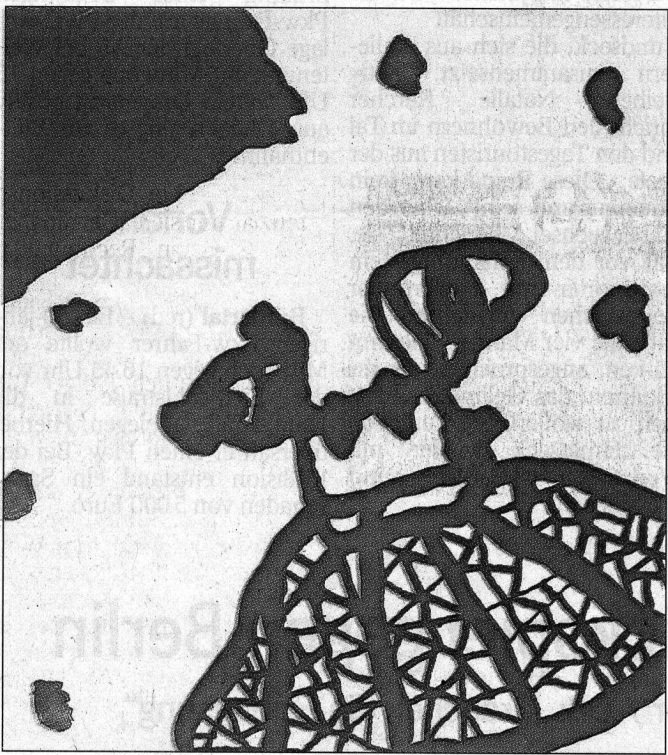


Kulturnotizen



Christina von Bitter thematisiert in ihren Zeichnungen und Radierungen Kleider und Corsagen.

Foto: pr

Radierungen in der Galerie Schneider

Ottersweier (red) – In der Galerie E&E Schneider in Ottersweier wird am Freitag, 12. April, eine Ausstellung mit Radierungen von Christina von Bitter eröffnet. Die Werke sind bis zum 5. Mai zu sehen. Wie bei ihren plastischen Arbeiten thematisiert Christina von Bitter in ihren Zeichnungen und Radierungen Kleider und Corsagen, die – ihrer Funktion des Bekleidens, Schützens und Formens entbunden – wie auf Bühnen und in imaginären Räumen frei und spielerisch agieren, teilt die Galerie mit. Mal mit zartem, mal mit festem Strich gezeichnet und gedruckt, balancieren die Figur gewordenen Kleidungsstücke gekonnt zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit und fordern die Aufmerksamkeit und Fantasie des Betrachters heraus, heißt es weiter. Christina von Bitter lebt und arbeitet in München und wird zur Vernissage anwesend sein. Die Ausstellungseröffnung erfolgt t um 20 Uhr.